

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

24.1.1856 (No. 23)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Donnerstag den 24. Januar

1856.

Bekanntmachungen.

Nr. 2278. Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 10 Kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert. Karlsruhe, den 22. Januar 1856.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Die Einlösung der fünfprozentigen Obligationen der Eisenbahnschuldentilgungskasse und die Abgabe 4 1/2 prozentiger Obligationen statt derselben betreffend.

Nachdem durch ein Gesetz, das demnächst im Großh. Regierungsblatte verkündet werden wird, die Einlösung der fünfprozentigen Obligationen der unterzeichneten Kasse von 1848 und 1849 verfügt und angeordnet worden ist, daß statt dieser Obligationen solche zu 4 1/2 Prozent Zins ausgegeben werden sollen, haben wir in Folge Erlasses Großh. Finanzministeriums vom 19. dieses Monats zur Nachricht und Nachachtung bekannt zu machen:

1. die in den Jahren 1848 und 1849 von der unterzeichneten Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse ausgegebenen fünfprozentigen Obligationen werden hiermit zur Heimzahlung gekündigt, so daß — falls nicht nach Satz 2 dieser Bekanntmachung ein Umtausch gegen vier und ein halb prozentige Obligationen stattfindet — auf 1. August dieses Jahres das Kapital sammt Zins bis dahin bei der diesseitigen Kasse, oder bei einer der beiden Kreiskassen Freiburg und Mannheim, oder bei einem der Bankhäuser J. Soll und Söhne und M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt am Main gegen Rückgabe der Schuldburkunde, des Talons und der noch nicht verfallenen Zinscoupons zu erheben ist.

2. Den Inhabern der gekündigten Obligationen wird der Umtausch letzterer gegen vier und ein halbprozentige Obligationen zugestanden, wenn sie sich bis längstens den 20. Februar dieses Jahres bei der unterzeichneten Kasse, oder bei einer anderen Großh. Staatskasse, oder bei einem der obengenannten Bankhäuser für den Umtausch erklären und die umzutauschenden Obligationen gegen die vorgeschriebene Interimsbescheinigung abgeben.

Bei dem Umtausche werden die 4 1/2 prozentigen Obligationen im Nennwerthe verabsolgt und es wird der Mehrbetrag des Zinses von fünf Prozent gegen jenen von 4 1/2 Prozent für die Zeit bis zum 1. August dieses Jahres vergütet.

3. Der hiernach zugestandene Umtausch geschieht bei den damit beauftragten Kassen und Bankhäusern kostenfrei. Die 4 1/2 prozentigen Obligationen werden, sobald sie ausgefertigt sind, gegen Rücknahme der Interimsbescheinigung abgegeben und es wird dann den Empfängern zugleich die im Satze 2 bestimmte Zinsvergütung geleistet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1856.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

E. Soll.

vd. Weeber.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Herr Stadtpfarrer Dekan Roth hat uns heute die für unsern Verein in Empfang genommenen Weihnachts- und Neujahrs Geschenke im Betrag von 73 fl. 10 Kr. überliefert, wofür wir hiermit dankend Bescheinigung ertheilen.

Die Direktion.

Schuldenliquidation und Aufforderung.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaft der Ehefrau des pensionirten Polizeidieners Ignaz Küst von hier Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche unter Vorlegung der Beweisurkunden

Montag den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, vor Notar Kagenberger in dessen Wohnung

(Herrenstraße Nr. 40) anzumelden und richtig zu stellen.

Zugleich werden Diejenigen, welche Zahlungen an Ignaz Küst oder dessen verstorbene Ehefrau zu machen haben, aufgefordert, solche an Taxator Münching dahier abzutragen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Imml.

Montag
28. Jan.

Imml.

Imml.

Imml.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 6 ist ein möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der Bähringerstraße (Sommerseite), in der Nähe der kathol. Kirche, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 102 im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Bei der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist auf den 23. April der dritte Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, ganz oder getheilt zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 18, gegenüber der Rarher'schen Bleiche, ist eine Wohnung, bestehend in 1 großen Zimmer, nebst Küche, Keller, Schweinestall, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfahren.

Wohnung zu vermieten.

Vor dem Ettlingerthor, gegenüber dem gothischen Thurme, auf die Kriegsstraße stoßend, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, gemeinschaftlichem Trockenpeicher, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus, nebst Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 2, bei Hofbaukondukteur Wessmer zu erfragen.

N. B. Nr. 1192. **Logisvermietung.** In der Stephaniensstraße ist (ober der Hirschstraße gelegen) ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Theil am Waschhaus und Gärtchen etc. (auf Verlangen auch Stallung), und ein freundliches Logis im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer etc. auf den 23. April — getrennt oder zusammen — zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Zu vermieten.

Ein sehr großer, zu gewerblichen Einrichtungen geeigneter Saal ebener Erde, mit oder ohne entsprechender Wohnung, ist auf den 23. April zu vermieten in Nr. 71 der Bähringerstraße.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 33 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Frauchzimmer aus einem Landstädtchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, aber noch nicht gedient hat, wünscht Aufnahme für Beurlaubt.

bei einer Herrschaft sogleich oder auf Ostern in Dienst zu treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der großen Spitalstraße Nr. 16.

Lehrlingsgesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann auf Ostern oder sogleich als Lehrling in mein Tuch- und Modewaaren-Geschäft eintreten.

Karlsruhe, im Januar 1856.
Heinrich Schnabel.

Kommod Verkauf.

Ein in gutem Zustande befindlicher Kommod von Rußbaumholz wird billig verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anerbieten.

Einen völlig neuen, noch nicht getragenen Ueberrock, sogenannter Ueberzieher, ist Schneidermeister Krämer, Herrenstraße Nr. 34, beauftragt billig zu verkaufen.

Anzeige.

Auf der Straße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafeinstes Kunstmehl billigt bei

Gustav Schmieder.

Frische Schellfische, Cabelian, frische Seekrebse, Austern, Caviar, Straßburger Gänseleberpasteten, ächte Perigord-Trüffel,

— schönes franz. Geflügel, — etc. etc. empfiehlt zu billigem Preis
C. Arleth.

Bordeaux-Pflaumen.

Ich besitze noch eine große Parthie ächter **Cartharinen-Pflaumen**, die ich, um damit aufzuräumen à 12 Kr. per Pfund und im Achtel à 11 Kr. per Pfund abgebe.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Göttinger Würste

sind frisch eingetroffen bei
L. W. Haaf.

by. Reitmeyer.

by. Hiirt.

H. Etling. 2. 4. und. In 25. 27. 30. Jan. abh. 19.

by. Lutz.

by.

Unverl.

Donnerstag

Wagner. by.

Lieber. by.

by. Abt. für Beurlaubt.

by.

Unverl.

Unverl. Mall bei C. Haagel.

Unverl. by. Wieland.

Montag. in Sonntag bei Frau J. J. J.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

Unverl.

3mal.^{2.} — Saftige ital. Orangen à 3 kr., —
 — schöne spanische und messiner
 Orangen, —
 schöne messiner Citronen,
 große italienische Marronen,
 — Fruits confits assortis, —
 2c. 2c. empfiehlt billiger
C. Arleth.

1mal. Große türkische Zwetschgen,
 sowie
 Neckar-Zwetschgen
 empfiehlt billigt
Robert Fritz,
 dem Hirschgarten gegenüber.

1mal. Neue türkische Zwetschgen in vorzüg-
 lich guter Qualität — jährige Frucht billiger
 — schönste Neckarzwetschgen empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

1mal. Frische Schellfische
 à 12 kr. per Pfund,
 frische Cabellau, Bückinge, Neun-
 augen 2c. bei
Gustav Schmieder.

3mal. **Thee.**
 Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande
 zu erlassen:
 feinen Souchong Thee zu 1 fl. 24 kr. per Pfund.
 " Tonkay " " 1 fl. 45 kr.
 " Imperial " " 1 fl. 45 kr.
 " Haysan " " 2 fl. — kr.
 " Pecco mit Blüthen " 3 fl. 30 kr.
 welchen ich, nebst feinem grünem Blom-Thee
 in 1/8 Pfund-Büchsen, feinst crystallisirter Vanille
 chinesischem und feinstem Ceylon-Zimmt
 hiermit bestens empfehle.
S. Krauth,
 am Spitalplatz Nr. 30.

3mal.^{2.} — Strachino di Milano, —
 Fromage de Brie, de Neufchâtel
 (Spundenkäse), de Roquefort, Münster-
 käse, Chester, Parmesan, frischen Eidamer-
 (holl.), feinsten Emmenthaler, grünen Kräu-
 ter, besten Rahmkäse, Backsteinkäse 2c. 2c. empfiehlt
C. Arleth.

1mal. Stearin-Cafel-Lichter
 zu 4, 5, 6 und 8 per Paquet,
 Paraffin-Kerzen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens
Robert Fritz,
 dem Hirschgarten gegenüber.

Alten Malaga,

per Flasche 1 fl. 12 x

empfehlst bestens

E. W. Haaf.

Liqueur-Fabrique,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Weiter auf Lager:
 feinsten Vanillen-Liqueur 1 fl. 12 kr. per Flasche.
 " Apfelsinen- (Orangen) Liqueur 1 fl. 6 kr.
 " Absinthe 1 fl. 6 kr.
 welche ich mit einer neuen Auflage der so beliebten
 Orangen-Punsch-Genz bestens empfehle.

Louis Müller.

Unfehlbare Cigarrenzünder,

nebst Wachstreichzündkerzen und Zündhölzer ohne
 Schwefel sind mir wieder in der bekannten ausge-
 zeichneten guten Qualität zugekommen, und werden
 sowohl in eleganten Etuis, als wie in Kistchen und
 Päckchen billigt abgegeben.

Conradin Haagel.

Vorzeichnungen zum Weißsticken.

In Krägen, Hauben, Ärmeln 2c.
 habe ich so eben eine reichhaltige Auswahl
 in den neuesten Mustern empfangen, was ich
 meinen verehrten Abnehmern hiermit empfeh-
 lend anzeige.

Gustav Lang.

Mein wohl assortirtes Lager in Korkeohlen
 bringe ich hierdurch den Herren Schuhmachermeistern
 in empfehlende Erinnerung.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r in gewichtigen Pfund-
 Paquets, und Wagenkerzen empfiehlt zu
 äußerst billigem Preise

S. Krauth,
 am Spitalplatz Nr. 30.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem werden Stroh- und Rohr-
 Sessel zum Flechten angenommen; auch werden
 dieselben auf Verlangen polirt und in schönsten
 Stand gestellt.

Auch werden daselbst Gegenstände zum Ab-
 schreiben gefertigt.

Friedrich Haager,
 Quersstraße Nr. 30.

Lmal. Für Vorhänge u. Möbel

ist mein Lager von **Damast** in einfacher und doppelter Breite, **Glanz-Cattunen**, glatten, brochirten und gestickten **Woll**, sowie in abgepaßten **Tüll-** und **Woll-Vorhängen** vollständig assortirt.

Auch empfehle ich mein Lager von **Fischdecken**, **Vorlagen** und **Piquedecken**.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Dankagung.

Meinen Freunden und Bekannten sage ich für die ehrenvolle Begleitung meiner verstorbenen Ehefrau zu ihrer Ruhestätte hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 23. Januar 1856.

Karl Streb, Buchbindermeister.

Eintracht.

Donnerstag den 31. d. findet das **Kränzchen en costume** statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Comite.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

auf Donnerstag den 24. Januar 1856.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichtes des Abg. Lauer über den Gesetzesentwurf, die allmähliche Einlösung der 3 1/2 procentigen Rentenscheine betreffend.
- 3) Diskussion des Berichtes des Hofraths Böpfel über den Gesetzesentwurf, die Modification der eigentlichen Lehen betreffend.
- 4) Diskussion des Berichtes des Regierungsdirektors Fromherz über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern für 1852 und 1853.
- 5) Diskussion des Berichtes des Abg. Lauer über die Rechnungsnachweisungen der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung für 1852 und 1853.

Tagesordnung der II. Kammer.

19. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 25. Januar 1856,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichtes des Abg. Artaria über verschiedene provisorische Gesetze.
- 3) Berichte der Budget-Commission.
- 4) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Januar. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Auf dem Lande**. Lustspiel in 4 Akten, von Rodrich Benedix.

Sonntag den 27. Januar. **Am 100jährigen Geburtstage Mozart's**, mit allgemein aufgehobenem Abonnement, zum Benefiz der unter dem Protektorate Sr. Hoheit des Herzogs von Coburg-Gotha stehenden Mozart-Stiftung: **Fest-Ouverture und Prolog**. Hierauf, neu einstudirt: **Die Entführung aus dem Serail**. Oper in 3 Akten, von W. A. Mozart.

Notizen für Freitag 25. Januar:

Karlsruhe, gr. Hofstadt: Brennholzversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr am eisernen Thor im innern Zirkel.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 4"	"	Regen
6 " Abds.	+ 7	27" 4"	"	"
23. Januar				
6 U. Morg.	+ 6 1/2	27" 5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 6"	"	trüb
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 6"	"	umwölkt

Todesfälle:

Den 22. Januar. Zwillingeknabe wurde todt geboren, Vater Hofmaler Wagner.
Den 22. Januar. Christiane, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Eisenbahnarbeiter Haag.
Den 23. Januar. Wilhelm Bacher, Küfergeselle, geschiedener Chemann, alt 49 Jahre.



Große Menagerie

des Thierbändigers **M. Charles** aus Paris
in der dazu errichteten Bude auf dem Spitalplaz.

Heute, **Donnerstag den 24. Januar,**

Eine große Hauptvorstellung nebst Fütterung der Thiere.

Anfang um 7 Uhr.

Die Bude ist mit Gas beleuchtet und geheizt.

Preise der Plätze: Erster Platz 30 fr. Zweiter Platz 18 fr. Dritter Platz 9 fr.

3
k. 1/2

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Bethheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		55 J.,	60 J.			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angebeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden** Anspruch hat, wodurch die **jährlichen Beiträge** namhaft **gemindert** werden. Prospective, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich Karlsruhe, im Januar 1856.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sander, Part. v. Elberfeld.
Hr. Rußberger, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Wolff, Rent. v. Heidelberg. Hr. Ihm, Kfm. v. Schwesingen.

Englischer Hof. Hr. Mercieu, Fabr. v. Basel. Hr. Müller, Kaufm. v. Glauchau. Hr. Sakreuter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schäffer, Fabr. v. Elberfeld. Hr. Kramer, Kaufm. v. Lahr.

Erbprinzen. Sr. Durchl. Fürst Wiasensky mit Bed. v. Baden. Sr. Durchl. Fürst Barkley de Tolly mit Bed. v. St. Petersburg. Freiherr v. Adelsheim, großh. bad. Oberst und Regimentskommandeur v. Rastatt. Hr. Weiß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Lenz und Hr. Dreis, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Dr. Ameling v. Weimar.

Goldener Adler. Hr. Beeber, Gutsverwalter von Nothensfels. Hr. Förderer, Fabr. v. Itshofen. Frau Becker v. Paris. Hr. Landri, Kfm. v. Saarlouis. Hr. Dmer, Kaufm. v. Herzheim. Hr. Weiß, Assistent v. Pforzheim. Hr. Kohrer, Holzhandl. v. Maulbronn. Hr. Bauer, Kfm. v. Speier. Hr. Kalb und Hr. Mattes, Lehrer v. Baden. Hr. Wöhnlich, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Zippit und Hr. Schwarz, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Seidle, Handelsreisender v. Leipzig. Hr. Holz, Kunstmüller v. Mühhausen. Hr. Dell, Kunstmüller v. Wammenthal.

Goldener Karpfen. Hr. Putter, Bürgermeister v. Wellenrod.

Goldenes Kreuz. Hr. Banklich, Fabr. v. Brombach. Hr. Sauerbach, Kfm. v. Mainz. Hr. Hussenett, Inspektor von Hamburg. Hr. Auler, Fabr. mit Sohn v. Dresden. Hr. Bucherer, Kaufm. v. Ulm. Hr. Seiboth, Fabr. v. Straßburg. Hr. Bach, Kfm. v. Kürth. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kausch, Kfm. v. Grefeth.

Goldener Ochse. Hr. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Obermaier, Kaufm. v. Hochheim. Hr. Breitenstein, Handelsm. v. Weingarten. Hr. Weiß, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Wolf, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Bär, Handelsmann v. Hornbach. Hr. Lehmann, Handelsm. v. Gersmersheim. Hr. Abraham, Handelsm. v. Edenkoben. Hr. Mantel, Handelsmann v. Lahr. Hr. Hettich, Kaufm. v. Egonberg.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Mehlhandl. v. Eichtersheim. Hr. Dinkelspiel, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Edwensstein, Handelsm. v. Eitenheim. Hr. Mayer, Handelsmann v. Wolfesheim. Hr. Gebr. Weill, Handelsleute v. Altdorf. Hr. Levi und Hr. Sommer, Handelsleute v. Sulzburg. Hr. Rothschild, Handelsm. v. Gemmingen. Hr. Bertheimer, Handelsm. v. Destrungen. Hr. Wolf, Pferdehändler und Hr. Gebr. Eppold, Handelsleute v. Rohrbach.

König von Preußen. Hr. Moroch, Handelsreisender von Heidelberg.

Mohren. Hr. Ebert, Holzhandl. v. Dypenheim. Hr. Schandei, Weinhandl. von Edesheim. Hr. Rosenthal, Handelsm. v. Liebolsheim.

Raffauer Hof. Hr. Weiß, Handelsm. mit Sohn v. Ingenheim. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Adler, Kfm. v. Gimpren. Hr. Ddenheimer, Handelsm. v. Waldorf. Hr. Ddenheimer, Handelsmann v. Heidelberg. Hr. Scharf, Handelsm. v. Ingenheim. Hr. Levi, Handelsmann v. Lust. Hr. Frankenbacher, Kfm. v. Christst. Hr. Halle, Kfm. v. Lust.

Pariser Hof. Hr. Lebeau, Hauptmann v. Rastatt. Hr. Babo, Amtsassessor v. Bühl. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Basel.

Rheinischer Hof. Hr. Geiger, Kfm. v. Ueberlingen. Hr. Billharg, Architekt v. Worms.

Ritter. Hr. Rheinwald, Kaufm. v. Lauchringen. Hr. Eder, Kfm. v. Karau. Hr. Senseselber, Bürgermeister v. Büttelbronn. Hr. Lang, Referendar v. Rastatt. Hr. Bachs, Kfm. v. Baden. Hr. Maier, Part. v. Darmstadt.

Rothes Haus. Hr. Müller, Musikus v. Baden. Hr. Kah, Part. v. Baden. Hr. Kus, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dettler, Gastgeber von Bauschlott. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim.

Sonne. Hr. Grünhut, Handelsm. v. Siegelbach.

Waldhorn. Hr. Schelling, Kfm. v. Oberkofler. Hr. Helber, Kaufm. v. Mundenheim. Hr. Reis, Kaufm. v. Billigheim. Hr. Zindel, Fabr. von Sulz. Hr. Specht, Verwalter daher. Hr. Schumacher, Müller v. Schramberg. Hr. Armbruster, Referendar und Hr. Armbruster, Advokat v. Rastatt. Hr. Busch, Kfm. v. Winden.

Weißer Bär. Hr. Ungerer, Kaufm. v. Münchzell. Hr. Wintermantel, Kaufm. v. Waldkirch. Hr. Meßmer, Kaufm. v. Gondelsheim. Hr. Felder, Part. v. Freiburg. Hr. Westermann, Gastwirth v. Rastatt.

Wiener Hof. Hr. Belleidin, Bürgermstr. m. Tochter und Hr. Biningen, Gemeinderath v. Waltherhofen.

Zähringer Hof. Hr. Rhuland, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hermer, Kfm. v. Dülken. Hr. Edb, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Pomier Lagranges mit Sohn von Montpellier. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneizer, Kfm. von Rempten.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Kampmeier: Hr. Wagemann, Oberlehrer von Lahr. — Bei Kaufm. Korn: Frau Wouquier m. Fel. Tochter v. Aschaffenburg. — Bei Fräul. E. Beauval: Fel. Leis von Bretten. — Bei Frau G. H. Denison: Hr. E. Benedikt v. Aippersweier. — Bei Oberst Klofe: Hr. Sonntag, Apotheker v. Gernsbach. — Bei Oberrevisor Schöcklin Wittwe: Fräul. J. Sobel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.